

Automobilwirtschaft

BMW-Chef aufseher Milberg übernimmt Professur

Die Universität Duisburg Essen erhält prominenten Zugang. Der BMW-Chef aufseher Joachim Milberg übernimmt dort eine Honorarprofessur. Damit soll die Forschung im Bereich der Automobil-Wissenschaften gestärkt werden. Für Milberg ist es nicht der erste Job an einer Universität.



Übernimmt Professur: Milberg unterrichtet in Duisburg-Essen

Duisburg - Joachim Milberg wird am 8. Juli einen Honorarprofessur an der Universität Duisburg-Essen. Der jetzige BMW-Aufsichtsratsvorsitzende und ehemalige BMW-Chef Milberg soll die Fakultät der Ingenieurwissenschaften an der Ruhrgebiets-Universität stärken, die mit 80 Lehrstühlen und 5200 Studenten schon jetzt zu den größten ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland.

"Ausbau und Profilierung unserer Automobilwissenschaftlichen Bereiche sind ein zentraler Baustein der strategischen Ausrichtung unserer Fakultät. Für die weitere Schärfung des Profils können wir uns keinen besseren Partner wünschen", sagte Professor Dieter Schramm, der Dekan der Fakultät, "Für uns sind die Diskussionen mit ihm und seine großen Erfahrungen in der Automobilwelt als Spitzen-Manager von unschätzbarem Wert", ergänzte der Duisburger Automobilwissenschaftler Professor Ferdinand Dudenhöffer.

Während seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Professor für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften an der TU München habe Milberg Grundlagen zur Weiterentwicklung der rechnerintegrierten Konstruktion und Produktion geschaffen. Milberg wurde 1988 mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet.

BMW-Aufsichtsrat wird Honorarprofessor in Duisburg

MITTWOCH, 31. MÄRZ 2010,

Duisburg (dpa/Inw) - Der BMW-Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Joachim Milberg wird Honorarprofessor an der Universität Duisburg- Essen. Der ehemalige Vorstandschef des Münchner Autobauers soll dem Automobilschwerpunkt im Fachbereich Ingenieurwissenschaften Impulse verleihen, sagte Prof. Ferdinand Dudenhöffer am Mittwoch in Duisburg. Milberg werde in erster Linie beratende Funktionen übernehmen und Studenten beispielsweise durch Exkursionen zu BMW an die Praxis ihres künftigen Berufes heranführen. Die feierliche Ernennung findet am 8. Juli im Rahmen des zweiten Wissenschaftsforums Mobilität in Duisburg statt. Die Fakultät Ingenieurwissenschaften gehört mit 80 Lehrstühlen und 5200 Studenten zu den größten ihrer Art in Deutschland.

31.3.12010

Milberg wird Honorarprofessor an der Uni Duisburg-Essen

Die Ingenieurwissenschaftliche Fakultät der Universität Duisburg-Essen hat Joachim Milberg als Honorarprofessor gewonnen. Der BMW-Aufsichtsratsvorsitzende und frühere BMW-Vorstandschef wird am 8. Juli offiziell zum Honorarprofessor ernannt. Milberg ist Gründungspräsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften.

Von Pia Krix

Duisburg-Essen. Der BMW-Aufsichtsratsvorsitzende Joachim Milberg wird Honorarprofessor an der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät der Universität Duisburg-Essen. Der ehemalige BMW-Vorstandschef ist Gründungspräsident und Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

"Mit der Honorarprofessur haben wir die große Chance, die wissenschaftliche Diskussion mit Joachim Milberg weiter zu systematisieren und zu vertiefen", sagt Professor Dieter Schramm, Dekan der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät. Milberg stehe seit vielen Jahren mit der Universität und der Fakultät für Ingenieurwissenschaften im engen Austausch und Kontakt. Mit seiner Unterstützung soll das Profil der Automobilwissenschaften bei den Duisburger Ingenieuren weiter gestärkt werden. Herausforderungen der Automobilindustrie, wie die Elektromobilität, an denen die Duisburger Forscher intensiv arbeiten, könnten durch den großen Wissens- und Erfahrungsschatz von Milberg noch systematischer in der Wissenschaft aufgegriffen und bearbeitet werden.

Ernennung zum Honorarprofessor am 8. Juli

Milberg hat während seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Professor für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften an der TU München wesentliche Grundlagen zur Weiterentwicklung der rechnerintegrierten Konstruktion und Produktion geschaffen, die wichtige Impulse zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie gegeben haben. "Für uns sind die Diskussionen mit ihm und seine großen Erfahrungen in der Automobilwelt als Spitzen-Manager von unschätzbarem Wert", erklärt der Duisburger Automobilwissenschaftler Professor Ferdinand Dudenhöffer.

Die Fakultät Ingenieurwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen zählt mit 80 Lehrstühlen und 5200 Studenten nach eigenen Angaben "zu den größten ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland". "Ausbau und Profilierung unserer Automobilwissenschaftlichen Bereiche sind ein zentraler Baustein der strategischen Ausrichtung unserer Fakultät. Für die weitere Schärfung des Profils können wir uns keinen besseren Partner wünschen", so Dekan Schramm.

Die feierliche Ernennung Milbergs zum Honorarprofessor findet im Rahmen des Wissenschaftsforums Mobilität am 8. Juli in Duisburg statt. Erwartet werden über 300 Teilnehmer. Im Fokus der Tagung stehen Zukunftsfragen der Mobilität.



31.3.2010
UNI DUISBURG-ESSEN

Milberg wird Honorarprofessor

Uni Duisburg-Essen Der ehemalige Vorstands- und jetzige BMW-Aufsichtsratschef Joachim Milberg übernimmt eine Honorarprofessur an der Universität Duisburg-Essen (UDE).

Die Professur von Milberg, Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Dr.-Ing. E.h., werde das Profil der Automobil-Wissenschaften bei den Duisburger Ingenieuren weiter stärken, teilte die Uni am Mittwoch mit. „Mit der Honorarprofessur haben wir die große Chance, die wissenschaftliche Diskussion mit Joachim Milberg weiter zu systematisieren und zu vertiefen“, so Prof. Dr. Dieter Schramm, Dekan der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät.

Während seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Professor für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften an der TU München hat der ehemalige BMW-Vorstandsvorsitzende und jetzige Aufsichtsratsvorsitzende wesentliche Grundlagen zur Weiterentwicklung der rechnerintegrierten Konstruktion und Produktion geschaffen. Milberg ist zudem Gründungspräsident und Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

„Für uns sind die Diskussionen mit ihm und seine großen Erfahrungen in der Automobilwelt als Spitzen-Manager von unschätzbarem Wert“, so der Duisburger Automobilwissenschaftler Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer. „Unser jährliches CAR Symposium hätten wir ohne ihn

nicht zu dieser internationalen Topadresse für Nachwuchsmanager und Industrievertreter entwickeln können“.

Die Fakultät Ingenieurwissenschaften an der UDE zählt mit 80 Lehrstühlen und 5.200 Studenten sowie einer Reihe von Instituten zu den größten ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland. „Ausbau und Profilierung unserer Automobilwissenschaftlichen Bereiche sind ein zentraler Baustein der strategischen Ausrichtung unserer Fakultät. Für die weitere Schärfung des Profils können wir uns keinen besseren Partner wünschen“, so Schramm weiter.

The image shows the top section of the AUTOHAUS online website. The header is red with the 'AUTOHAUS online' logo on the left. On the right, there are links for 'Home / Kontakt / Newsletter / RSS / Mediadaten' and a date 'Freitag, 02.04.2010'. Below the header is a navigation menu with tabs for 'Nachrichten', 'Automobile', 'Karriere', 'Marktplatz', 'Akademie', 'Daten & Studien', 'Abo & Service', and 'Buch & Formular'. At the bottom of the header, there is a small text line with various categories like 'Handel | Hersteller | Recht | Politik | Service | Schadensmanager | Herke antwortet | AUTOHAUS SteuerLuchs | HB ohne Filter | 7-Tage-Rückblick | Automechanika'.

31.3.2010

Joachim Milberg wird Honorarprofessor

BMW-Aufsichtsratschef Joachim Milberg wird auf Vorschlag der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät Honorarprofessor an der Universität Duisburg-Essen (UDE). Der Automanager wird damit Kollege des Autowissenschaftlers Ferdinand Dudenhöffer. Die Hochschule will mit der Ernennung Milbergs, die im Rahmen des zweiten Wissenschaftsforums Mobilität am 8. Juli erfolgt, das Profil der Automobil-Wissenschaften bei den Duisburger Ingenieuren weiter schärfen. "Mit der Honorarprofessur haben wir die große Chance, die wissenschaftliche Diskussion mit Joachim Milberg weiter zu systematisieren und zu vertiefen", erklärte der Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Dieter Schramm.

Milberg steht seit vielen Jahren mit der Universität und der Fakultät für Ingenieurwissenschaften im Austausch und Kontakt. Der ehemalige BMW-Lenker ist Gründungspräsident und Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Zudem war er zwölf Jahre lang Professor für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften an der Technischen Universität (TU) München. (rp)